

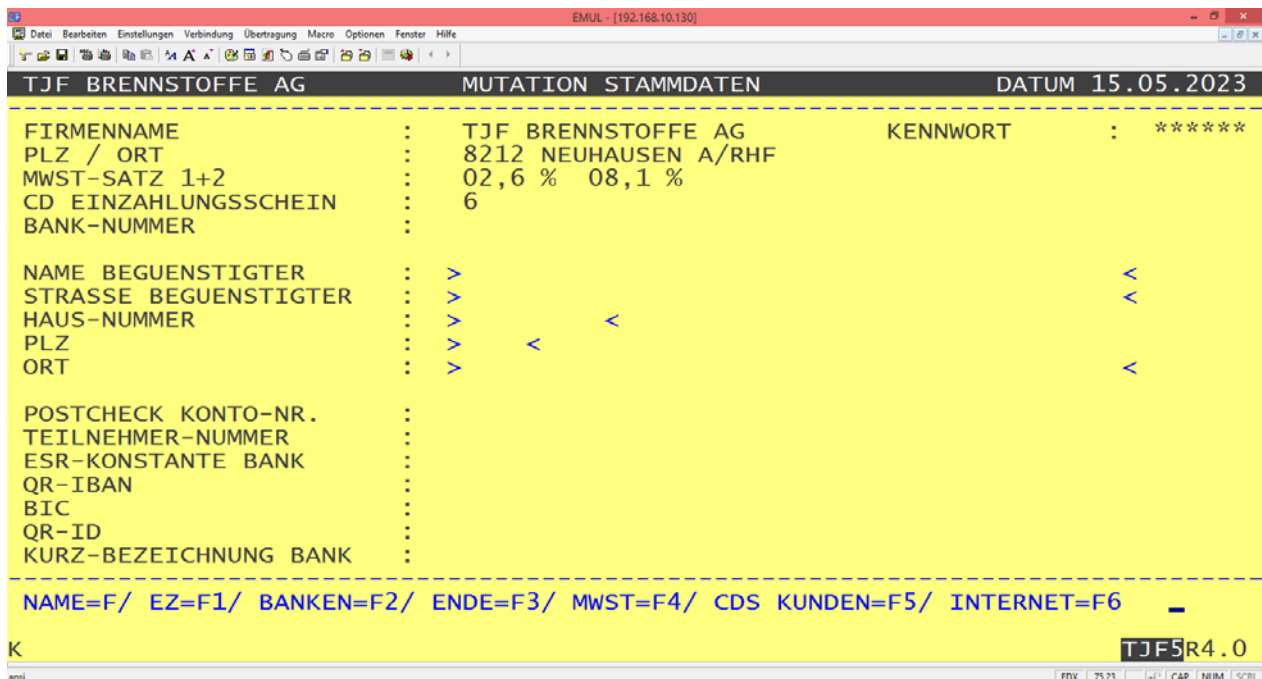
Mutation Stammdaten Brennstoff-Fakturierung (Programm 1, Unterprogramm 1)

Anwender, die am 31.12.2023 Jahresabschluss haben:

Nachdem die letzten Lieferungen vom Jahr 2023 verrechnet wurden und der "JAHRESABSCHLUSS" (Programm 21) ausgeführt ist, sind die MWST-Sätze gemäss untenstehendem Beispiel zu ändern.

Anwender, die den Jahresabschluss NICHT am 31.12.2023 haben:

Nachdem die letzten Lieferungen vom Jahr 2023 verrechnet wurden und unmittelbar nach dem Monatsabschluss des Monats Dezember 2023, sind für alle Anwender der Brennstoff-Fakturierung die MWST-Sätze gemäss untenstehendem Beispiel zu ändern:



EMUL - [192.168.10.130]

TJF BRENNSTOFFE AG MUTATION STAMMDATEN DATUM 15.05.2023

FIRMENNAME : TJF BRENNSTOFFE AG KENNWORT : *****
 PLZ / ORT : 8212 NEUHAUSEN A/RHF
 MWST-SATZ 1+2 : 02,6 % 08,1 %
 CD EINZAHLUNGSSCHEIN : 6
 BANK-NUMMER :

NAME BEGUENSTIGTER : > <
 STRASSE BEGUENSTIGTER : > <
 HAUS-NUMMER : > <
 PLZ : > <
 ORT : > <

POSTCHECK KONTO-NR. :
 TEILNEHMER-NUMMER :
 ESR-KONSTANTE BANK :
 QR-IBAN :
 BIC :
 QR-ID :
 KURZ-BEZEICHNUNG BANK :

NAME=F/ EZ=F1/ BANKEN=F2/ ENDE=F3/ MWST=F4/ CDS KUNDEN=F5/ INTERNET=F6

K TJF5R4.0

FDX | 75,23 | CAP | NUM | SCRL

Für die Änderung der MWST-Sätze Taste "F4" drücken und die MWST-Sätze von 7,7% auf 8,1% und von 2,5% auf 2,6% ändern.

Anwender, die am 31.12.2023 Jahresabschluss haben:

Anschliessend können Rechnungen mit den ab 1.1.2024 gültigen Steuersätzen verrechnet werden.

Anwender, die den Jahresabschluss NICHT am 31.12.2023 haben:

Es können erst Rechnungen nach den Umstellungsarbeiten in der Debitorenbuchhaltung für das Jahr 2024 mit den neuen MWST-Sätzen erstellt werden.

Achtung: In der Debitorenbuchhaltung müssen unbedingt, vor der ersten Verbuchung der Fakturen (Debitoren Programm 19), die MWST Umstellungen gemäss Debitorenbuchhaltung Beschrieb ausgeführt werden.